Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: - (1926)
Heft: 12

Buchbesprechung: Hinweise auf Bücher

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BÄRNDÜTSCH ALS SPIEGEL BERNISCHEN VOLKSTUMS von *Emanuel Friedli*. Verlag von A. Francke A.-G. in Bern.

Der moderne Verkehr ist zum Grab vieler alter Sitten geworden und mit den alten Gebräuchen und Anschauungen schwinden auch unsere Dialekte dahin. In seinen verschiedenen Bänden *Bärndütsch* hat Emanuel Friedli ein Archiv geschaffen, das uns an Hand der altertümlichen Sprache, wie sie in den verschiedenen Gebieten des Bernerlandes noch von den Alten gesprochen wird, die alten Sitten vor dem völligen Vergessen bewahren soll.

Emanuel Friedli geht nicht nur als einsamer Forscher auf das Land hinaus, er redet und lebt mit den alten Mütterchen, belauscht sie bei ihrer täglichen Arbeit im Hause, im Stall und im Felde, folgt den jungen Mädchen in die Spinnstube, den Männern zu ihren Arbeiten und scheut auch nicht, alte Fabriksräume, zerfallene Trotten und morsche Schiffe zu betreten, um alles zu sammeln, was sich noch an Worten und Sätzen aus alter Zeit errettet hat. Die zwei letzten Bände der schon ein halbes Dutzend umfassenden Sammlung führt uns in das Seeland nach Twann mit seinen Rebbergen am schmucken Ufer des Bielersees und in die alte Industriegegend Aarwangen. Währschaftes Bauernleben, Fischer, sorgliche Weinbauern verfolgen wir in ihrem täglichen Leben, das heute noch, bei den Alten wenigstens, den Stempel alter Urwüchsigkeit zeigt. Wandelbarer sind die Sitten in Aarwangen, wo eine alteinheimische Textilindustrie seit Jahrhunderten das Volk ernährt. Der alte Webkeller und die moderne Maschine zeugen von gar großem Wechsel im Laufe der Zeiten . . .

Aus dem alten Sprachenschatz weiß Emanuel Friedli nicht nur in Großvaters Zeiten hineinzublicken, er entschleiert auch den tiefverborgenen Sinn der Worte. Wir erfahren aus den alten Bezeichnungen, wie die Vorfahren vor tausend und mehr Jahren sich ihr Leben gestalteten, wie sie die Natur belauschten und wie das Land einst beschaffen war. Wo heute fruchtbare Äcker die Niederungen decken, zeugen alte Namen von einstigem Sumpf und Morast; andere Bezeichnungen weisen auf Buchsbaumwälder hin, die noch bei Ankunft der Alamannen den Jura mantelförmig überzogen. Worte, die an Roden erinnern, beweisen, dass einst dichter Wald erst gerodet werden musste, bis unsere fruchtbaren Felder blühen konnten.

Die Bücher von Emanuel Friedli bieten nicht nur dem Dialektforscher ein großes Material, sie sind für den Kulturhistoriker und den Folkloristen von unschätzbarem Werte. *F. Schwerz.*